

Besonders kalt war der December, normal der Jänner und gelinde der Februar. Das Mittel der Winterwärme -4.20° C. stand um 0.08° C. über der Normaltemperatur. Am kältesten war es am 16. Jänner, wo 19.1° C. abgelesen wurden; und der wärmste Tag war mit 9.3° C. der 1. December.

Das Luftdruckmittel 723.9 mm. war um 0.7 mm. höher, als normal. Der höchste Barometerstand 742.7 mm. wurde am 9. Februar und der tiefste 705.9 mm. am 20. Jänner beobachtet. Der Dunstdruck war 3.1 mm. und die relative Feuchtigkeit 86; die Bewölkung 7.2 und Nordwestwind herrschend.

Der heurige Winter hatte viel Schnee. Die Höhe des frischgefallenen Schnees erreichte 2.037 Meter und der summarische Niederschlag betrug in Wasser 158.1 mm., d. i. um 28.3 mm. mehr, als normal. Am 14. Jänner froh der Wörthersee bei Maria Wörth und am 16. ganz zu. Am 17. Jänner war das Eis schon 6 Centimeter dick.

Von den 90 Wintertagen waren 17% heiter, 15% halbheiter und 68% trüb. Unter denselben waren 26 Tage mit Niederschlag, davon 23 mit Schnee; kein Hagel, kein Gewitter, 1 Sturm. Die Luft hatte 6.8 Ozon, d. i. um 1.7 zu wenig. Die Sonne schien durch 154 Stunden mit 2.1 Intensität; wir hatten daher 38.3% Sonnenschein. Das Klagenfurter Grundwasser hatte einen mittleren Stand von 938.503 Meter Seehöhe, d. i. um 0.649 m. über dem Normale; und war während des Winters um 0.456 Meter gefallen. Die mittlere magnetische Declination war $10^{\circ} 16.7'$. —

Am 25. Februar war der erste Finkenschlag, am 26. der Gesang der Kohlmeise zu vernehmen.

F. Seeland.

Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Museums.

Seit der Veröffentlichung in Nr. 11 und 12 der „Carinthia“ vom Jahre 1885 schenkten:

a) Für das zoologische Cabinet:

Herr Landes Schulinspector Dr. Gobanz eine südamerikanische Spottdroffel.

Herr Forstverwalter Hey in Sonnegg einen Iltis.

Herr Berggrath Seeland einen Mäusebussard.

Herr Dr. Tschauko zwei Fischarten aus Indien, und zwar:

den Kletterfisch *Anabas scandens* aus „Koi Matsch“ und *Saccobranchus fossilis* aus „Singhi Matsch“.

Herr Wang, suppl. Gymnasialprofessor, eine an Individuen sehr reiche Sammlung von 120 Arten Seethieren, darunter Schnecken, Muscheln, Krustenthiere, Strahlthiere und Korallen.

b) Für die Mineralien- und geologische Sammlung:

Herr Berghauptmann von Kirnbauer in Graz einen Ludwigit mit Magneteisen von Morawitz, ein Fahlerz von Kapnik und einen weißen Granat von Cziklowa.

Herr Bergverwalter von Webern in Schwabegg ein schönes Stück Zoisit von der Kupfergrube am Lamprechtsberg.

Herr Thomas Steiner, Bergverwalter in Bordersdorf, durch Vermittlung des Herrn Professor Brunlechner, mehrere schöne Backen- und Stoßzähne von *Mastodon angustideus*, einen Knochen von *Anchitherium aurelianense* Cum. und eine *Helix steinheimensis* in Kohle.

Herr Bergverwalter Punzengruber in Hom zwei Stück Thon mit *Melania* aus dem Thonmittel des Flözes in Loibach.

Herr Dr. Birnbacher eine Eisenkies-Concretion aus dem Steinbruche zu Lavant bei Venz.

Herr Berggrath Ritter v. Hillinger fossile Hirschgeweihe und Knochen aus dem Freudenberger Torfmoor.

c) Für die Bibliothek:

Die Landesaussstellungs-Commission den Generalbericht der Landesaussstellung.

Herr Franz Ritter v. Hauer, Intendant des k. k. naturhistorischen Hofmuseums in Wien, den Jahresbericht des Hofmuseums für 1885.

Herr Professor Höfer in Leoben seine Abhandlung über Verwerfungen.

Herr L. Kümelin seine lithographirte Abhandlung „Das mathematische Problem der Natur und seine Lösung. I. Theil.“

Herr Professor Dr. Wilhelm Blasius in Braunschweig Separat-Abdrücke seiner Abhandlungen: Beiträge zur Kenntniß der Vogelfauna von Celebes. I. Vögel von Süd-Celebes. — Ueber Vogel-Brustbeine. — Ueber einen vermuthlich neuen Trompetenvogel von Bolivia (*Psophia cantatrix* Boeck in litt.). — Osteologische Studien (Messungs-Methoden an Vogel-Skeletten). — Ueber die neuesten Ergebnisse von Herrn F. S. Grabowsky's ornithologischen Forschungen in Süd-Ost-Borneo.

Königl. preussische Akademie der Wissenschaften in Berlin: Sitzungsberichte XL. bis LII., Jahr 1885.

Gesellschaft für Erdkunde in Berlin: Verhandlungen, Band XIII, Nr. 2.

Naturforschender Verein in Brünn: Verhandlungen, 23. Band 1884. — Bericht der meteorologischen Commission pro 1883.

Naturhistorischer Verein der preussischen Rheinlande und Westphalens: Verhandlungen, 5. Folge, 2. Jahrg., 2. Hälfte.

Naturforschende Gesellschaft des Osterlandes zu Altenburg: Mittheilungen aus dem Osterlande, 3. Band.

Naturforschende Gesellschaft in Danzig: Schriften, neue Folge VI. Bandes, 3. Heft.

Verein für Erdkunde in Darmstadt: Notizblatt IV. Folge, 6. Heft.

Verein für Erdkunde in Halle an der Saale: Mittheilungen 1885.

Verein für siebenbürgische Landeskunde in Hermannstadt: Archiv 20. Band, 2. und 3. Heft. Jahresbericht 1884/85.

Société Vaudoise des sciences naturelles à Lausanne: Bulletin 3. S. Vol. XXI, Nr. 93.

Rassauischer Verein für Naturkunde: Jahrbücher, Jahrgang 38.

Naturhistorischer Verein in Passau: 13. Bericht für die Jahre 1883—85.

Zoologisch-mineralogischer Verein in Regensburg: Correspondenzblatt, 39. Jahrg.

R. Comitato Geologico d'Italia: Bollettino 1885. Anno XVI.

R. Accademia dei Lincei Roma: Rendiconti Vol. II. Fasc. 2—6.

Department of Agriculture Washington: Report 1884.

Geological Survey of the U. S. Washington: Fontaine William M. Contributions to the Knowledge of the Older Mesozoic Flora of Virginia. Curtis Josef S. Silver-Lead Deposits of Eureka, Nevada. Walcott Charles D. Paleontology of the Eureka District.

K. k. geologische Reichsanstalt in Wien: Jahrbuch, XXXVI. Band 1886, 1. Heft.

Physikalisch=medizinische Gesellschaft in Würzburg: Sitzungsberichte 1885.

K. statistisch-topographisches Bureau in Stuttgart: Württembergische Vierteljahrshefte für Landesgeschichte, Jahrg. VIII, 1885.

Preisauschreibung.

Der „Verein für Geschichte der Deutschen in Böhmen“ zu Prag schreibt einen Preis im Betrage von 900 fl. ö. W., d. i. neunhundert Gulden ö. W., aus für die erschöpfende Lösung folgender zwei Aufgaben: 1. Es ist der Nachweis zu erbringen, ob der um Mitte des XVII. Jahrhunderts zu Neuhof bei Fulda als praefectus urbis (Amtmann) angestellt gewesene Herr Johann Wilhelm Rekulé ein Nachkomme der altböhmischen Ritterfamilie Rekulé von Stradonitz ist, oder nicht. 2. Geschichte der Familie Rekulé von Stradonitz. — Der erste Theil der Preisaufgabe ist der wesentlichste und für den Erwerb des ausgesetzten Preises Bedingung. — Die an die Geschäftsleitung des „Vereines für Geschichte der Deutschen in Böhmen“ in Prag, Annaplatz 188-I., einzusendenden Arbeiten dürfen keinen Autorennamen tragen, sondern müssen mit einem Motto versehen sein, welches auch ein dem Manuscripte beiliegendes Couvert, dessen Inneres die genaue Adresse des Verfassers enthält, auf der Außenseite zu tragen hat. Der Einsendungstermin erstreckt sich bis zum 1. Januar 1887; die Entscheidung über die Preiszuerkennung erfolgt bis zum 1. Februar 1887. Als Preisrichter fungiren: a) Der Ausschuß des Vereins, b) der Custos des Archivs und der genealogischen Abtheilung des Vereins, c) Herr Stephan Rekulé, Second-Lieutenant im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15 zu Straßburg i. E. — Die preisgekrönte Arbeit wird in der Zeitschrift „Mittheilungen“ des „Vereins für Geschichte der Deutschen in Böhmen“ publicirt.

Der Ausschuß des
„Vereins für Geschichte der Deutschen
in Böhmen“.

Prag, 17. Februar 1886.

Inhalt: Ueber Gesteinsvorkommnisse in Kärnten. Von Karl Prohaska. — Sigismund's v. Hohenwart 2c. 2c. Reisejournal über die nach Holland unternommene Reise im Jahre 1792. (Schluß.) — Neuere geologische Forschungen in Kärnten. Von K. v. Hauer. — Der Winter 1886 in Klagenfurt. Von F. Seeland. — Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Museums. — Preisauschreibung.

Redaction: Markus Freiherr von Fabornegg.

Druck von Ferd. v. Kleinmayr in Klagenfurt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia I](#)

Jahr/Year: 1886

Band/Volume: [76](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Vermehrung der Sammlungen des naturhistorischen Museums. 61-64](#)